

Ergebnisveröffentlichung

Q1 GJ 2024

1. Oktober bis 31. Dezember 2023

München, 8. Februar 2024

Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2024

„Siemens hat erneut ein starkes Quartal abgeliefert und sein profitables Wachstum fortgesetzt. Wir haben unsere Partnerschaften mit Microsoft und AWS erweitert, um Künstliche Intelligenz noch besser zugänglich zu machen. Unsere Kunden haben vollstes Vertrauen in uns als Technologiepartner für ihre digitale und nachhaltige Transformation“, sagte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

„Der Free Cash Flow stieg auf über eine Milliarde Euro – eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresquartal. Unser Fokus liegt weiter auf unserer Umsatzstärke und wir bestätigen unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2024“, sagte Ralf P. Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG.

- Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 6%; Auftrags-
eingang nahm gegenüber Vorjahresquartal um 2% zu
- Nominal erhöhten sich die Umsatzerlöse um 2% auf 18,4 Mrd. €; Auftragseingang lag mit 22,3 Mrd. € leicht unter dem Vorjahresniveau;
Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,21
- Ergebnis Industrielles Geschäft belief sich auf 2,7 Mrd. € und die Ergebnismarge erreichte 15,8%, beide lagen damit leicht über den
Vorjahreswerten
- Gewinn nach Steuern stieg um 56% auf 2,5 Mrd. €, einschließlich eines Beitrags von 0,5 Mrd. € von Siemens Energy Beteiligung; ent-
sprechendes unverwässertes Ergebnis je Aktie (EPS) betrug 3,03 € und EPS vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA) lag
bei 3,19 €; ohne Berücksichtigung von 0,61 € pro Aktie in Verbindung mit Siemens Energy Beteiligung belief sich das EPS pre PPA auf
2,58 €
- Free Cash Flow stieg sehr stark auf 1,0 Mrd. €, ausschlaggebend war das Industrielle Geschäft

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2024 wurden, wie im Zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 beschrieben, Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Niederspannungsmotoren, Getriebemotoren und Motorspindeln, die zuvor Teil des Motion-Control-Geschäfts von Digital Industries waren, auf Portfolio Companies übertragen. Die Vorjahreswerte sind entsprechend dargestellt.

SIEMENS

Siemens

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Auftragseingang	22.298	22.620	-1%	2%
Umsatzerlöse	18.412	18.070	2%	6%
Ergebnis Industrielles Geschäft	2.723	2.654	3%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-41	-33		
Ergebnismarge Industrielles Geschäft	15,8%	15,7%		
<i>ohne Personal- restrukturierung</i>	16,0%	15,9%		
Gewinn aus fort- geführten Aktivitäten	2.535	1.644	54%	
<i>darin: Personal- restrukturierung</i>	-51	-47		
Gewinn/Verlust aus nicht fort- geführten Aktivitäten nach Steuern	13	-8	k.A.	
Gewinn nach Steuern	2.548	1.636	56%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,03	1,87	62%	
Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (in €)	3,19	2,08	53%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	1.048	86	>200%	
Cash Conversion Rate	0,41	0,05	>200%	
ROCE	23,0%	14,3%		

- Auftragseingang von Mobility mit höherem Volumen aus Großaufträgen nahezu verdoppelt, was Rückgänge bei Digital Industries und Healthineers ausglich; Auftragseingang von Smart Infrastructure weiterhin auf hohem Niveau
- Umsatzerlöswachstum in den meisten industriellen Geschäften, angeführt von einem prozentual zweistelligen Anstieg bei Mobility; moderater Rückgang bei Digital Industries
- Währungsumrechnungseffekte hielten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen um drei beziehungsweise vier Prozentpunkte zurück; Portfolioeffekte hatten nur geringfügige Auswirkungen auf die Volumenentwicklung
- Ergebnis Industrielles Geschäft: Ergebniszuwächse in fast allen industriellen Geschäften; Smart Infrastructure erzielte den höchsten Anstieg und erreichte infolge einer starken operativen Leistung und eines positiven Effekts von 0,1 Mrd. € in Verbindung mit früheren Portfolioaktivitäten ein Rekordquartalsergebnis; Ergebnis von Digital Industries sank aufgrund von Rückgängen in den Automatisierungsgeschäften; Digital Industries und Smart Infrastructure verzeichneten erhebliche negative Währungseffekte
- Außerhalb des Industriellen Geschäfts legte das Ergebnis vor Ertragsteuern von Siemens Financial Services aufgrund eines Gewinns von 0,1 Mrd. € aus dem Verkauf eines Anteils an einer Beteiligung sehr stark zu; Siemens Energy Beteiligung verzeichnete einen Gewinn von 0,5 Mrd. € aus der Übertragung eines 8,0-Prozent-Anteils an der Siemens Energy AG an den Siemens Pension-Trust e.V. sowie der damit einhergehenden Beendigung der Bilanzierung nach der Equity-Methode
- Höherer Free Cash Flow in erster Linie aufgrund des sehr starken Anstiegs im Industriellen Geschäft auf 1,3 Mrd. € (Q1 GJ 2023: 0,4 Mrd. €), vor allem durch Verbesserungen im Working-Capital-Management in allen industriellen Geschäften
- Außerhalb des Free Cash Flow wirkten Zahlungsmittelabflüsse von 2,1 Mrd. € in Verbindung mit der Akquisition eines 18%-Anteils an Siemens Limited, Indien, von Siemens Energy
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich zum 31. Dezember 2023 leicht auf 1,5 Mrd. € (30. September 2023: 1,4 Mrd. €); positive Erträge aus Planvermögen und der Effekt aus der oben erwähnten Übertragung der Beteiligung an der Siemens Energy AG wurden überwogen durch den Effekt aus niedrigeren angenommenen Abzinsungssätzen
- ROCE wuchs hauptsächlich aufgrund des im Vorjahresvergleich sehr stark gestiegenen Gewinns nach Steuern

Digital Industries

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.979	5.983	-33%	-31%
Umsatzerlöse	4.562	4.795	-5%	-1%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.185	1.136	4%	8%
Ergebnis	895	1.119	-20%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-7	-10		
Ergebnismarge	19,6%	23,3%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	19,8%	23,6%		

- Auftragseingang von Digital Industries sank stark, vorwiegend bedingt durch die Automatisierungsgeschäfte, da sich das Marktumfeld im Vorjahresvergleich abschwächte und Kunden weiter Vorräte abbauten, nachdem zuvor Bestellungen vorgezogen worden waren; Auftragseingang im Softwaregeschäft sank gegenüber Q1 GJ 2023, das größere Aufträge im Produktlebenszyklusmanagement-(PLM-)Geschäft enthielt
- Höhere Umsatzerlöse im Softwaregeschäft (ausschlaggebend hierfür war das PLM-Geschäft) wurden von Umsatzerlösrückgängen in den Automatisierungsgeschäften, insbesondere bei höhermargigen Produkten, überwogen
- Geografisch betrachtet fiel der Rückgang bei Auftragseingang und Umsatzerlösen am stärksten in der Region Asien, Australien aus, vor allem bedingt durch China
- Ergebnis sank vorwiegend aufgrund niedrigerer Kapazitätsauslastung und einer ungünstigeren Zusammensetzung der Produkte bei den Automatisierungsgeschäften

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.831	5.997	-3%	1%
Umsatzerlöse	4.827	4.585	5%	9%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	1.080	991	9%	12%
Ergebnis	885	704	26%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-7	-7		
Ergebnismarge	18,3%	15,3%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	18,5%	15,5%		

- In einem herausfordernden Umfeld blieb der Auftragseingang auf hohem Niveau und enthielt erneut eine Reihe größerer Aufträge; Auftragseingang im Q1 GJ 2024 mit Wachstum im Buildings-Geschäft, insbesondere in den USA und in Deutschland, sowie anhaltend starker Nachfrage von Rechenzentren; berichteter Auftragseingang insgesamt geringer aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte
- Umsatzerlöse wuchsen in allen Berichtsregionen, da steigende Nachfrage – wie beispielsweise von Rechenzentren und im Bereich Energieverteilung – half, den konjunkturellen Gegenwind (insbesondere für kurzzyklische Geschäfte) auszugleichen; Umsatzerlöswachstum angeführt vom Electrification-Geschäft, das in allen Regionen zweistellige Wachstumsraten erzielte
- Ergebnis und Profitabilität erreichten einen Rekordwert bei höheren Umsatzerlösen, gesteigener Kapazitätsauslastung sowie einem positiven Effekt von 94 Mio. € aus der teilweisen Auflösung einer Verbindlichkeit in Verbindung mit früheren Portfolioaktivitäten

Mobility

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.636	2.971	90%	92%
Umsatzerlöse	2.700	2.446	10%	12%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	453	385	18%	20%
Ergebnis	251	195	29%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-4	-5		
Ergebnismarge	9,3%	8,0%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,4%	8,2%		

- Auftragseingang aufgrund höheren Volumens aus Großaufträgen sehr stark gestiegen, darunter zwei Aufträge in Österreich im Wert von zusammen 1,3 Mrd. € aus bestehenden Rahmenverträgen über die Lieferung von Zügen
- Bei den Umsatzerlösen erreichte Mobility in allen Geschäften zweistellige Wachstumsraten; besonders stark war die Abarbeitung des Auftragsbestands im Schienenfahrzeuggeschäft und im Bahninfrastrukturgeschäft
- Ergebnis und Profitabilität stiegen in allen Geschäften bei höheren Umsatzerlösen; das Ergebnis profitierte zudem von nachlaufenden russlandbezogenen Effekten

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.601	6.087	-8%	-5%
Umsatzerlöse	5.175	5.079	2%	6%
Ergebnis	692	636	9%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-24	-11		
Ergebnismarge	13,4%	12,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	13,8%	12,7%		

- Umsatzerlöse stiegen in den meisten Geschäften, wobei der größte Wachstumsbeitrag vom Varian-Geschäft kam; Auftragseingang ging im Vergleich zum Vorjahr zurück, übertraf die Umsatzerlöse jedoch immer noch deutlich, Book-to-Bill-Verhältnis deshalb klar über 1
- Ergebnis und Profitabilität verbesserten sich infolge höherer Umsatzerlöse sowie aufgrund von Kostenreduzierungen im Diagnostics-Geschäft im Zusammenhang mit seinem Transformationsprogramm

Siemens Financial Services

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2024	GJ 2023
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	260	132
<i>darin: Beteiligungsgeschäft</i>	149	30
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-	-
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	31,2%	14,5%

(in Mio. €)	31. Dez. 2023	30. Sep. 2023
Gesamtvermögen	32.013	32.915

- Starker Ergebnisbeitrag von Siemens Financial Services
- Höhere Ergebnisse aus Fremdfinanzierungsgeschäft hauptsächlich aufgrund niedrigerer Aufwendungen für Kreditvorsorgen
- Ergebnisse des Beteiligungsgeschäfts waren besonders hoch im Q1 GJ 2024 durch einen Gewinn von 131 Mio. € aus dem Verkauf eines Anteils an einer Beteiligung, der wie erwartet Ende des Quartals abgeschlossen wurde
- Abnahme des Gesamtvermögens in erster Linie bedingt durch negative Währungsumrechnungseffekte

Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Auftragseingang	1.118	1.482	-25%	-16%
Umsatzerlöse	1.043	1.046	0%	10%
Ergebnis	78	200	-61%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-	-2		
Ergebnismarge	7,4%	19,1%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	7,4%	19,4%		

- Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zum hohen Niveau im Q1 GJ 2023, das ein höheres Volumen aus größeren Aufträgen beinhaltete
- Umsatzerlöse stiegen auf vergleichbarer Basis in allen Geschäften aufgrund starker Abarbeitung des Auftragsbestands
- Negative Währungsumrechnungseffekte hielten die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatzerlösen um jeweils fünf Prozentpunkte zurück
- Innometrics steuerte den größten Anteil zum Ergebnis bei, während das Ergebnis im Q1 GJ 2023 vor allem von einem Gewinn von 140 Mio. € aus dem Verkauf des Commercial-Vehicles-Geschäfts profitierte; Ergebnis und Profitabilität insgesamt durch negative Währungseffekte belastet

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2024	GJ 2023
Siemens Energy Beteiligung	479	-187
Siemens Real Estate	5	-3
Innovation	-46	-43
Governance	-59	-78
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-14	-25
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-197	-254
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	31	-174
Überleitung Konzernabschluss	198	-763

- Siemens übertrug einen 8,0%-Anteil an der Siemens Energy AG an den Siemens Pension-Trust e.V. und hat keinen maßgeblichen Einfluss mehr auf die Siemens Energy AG. Demzufolge hat Siemens die Bilanzierung nach der Equity-Methode eingestellt. Der verbleibende 17,1%-Anteil wird als finanzieller Vermögenswert, der erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet wird, berichtet. Die Anteilsübertragung und die Beendigung der Bilanzierung nach der Equity-Methode führten zu einem Gewinn von 0,5 Mrd. € bei Siemens Energy Beteiligung.
- Innerhalb Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen führte die Neubewertung des Anteils an Thoughtworks Holding, Inc. zu einem Gewinn, im Gegensatz zu einem Verlust im Q1 GJ 2023, das darüber hinaus Belastungen von insgesamt 74 Mio. € in Verbindung mit Rückstellungen für ein Alt-Projekt beinhaltete

Ausblick

Wir bestätigen unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2024. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die geopolitischen Spannungen nicht weiter zunehmen. Unter dieser Bedingung erwarten wir, dass unser Industrielles Geschäft weiter profitabel wachsen wird.

Wir erwarten für den Siemens-Konzern ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 4% bis 8% und ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Digital Industries prognostiziert für das Geschäftsjahr 2024 eine Entwicklung der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis in einer Bandbreite von 0% bis 3%. Dies basiert auf der Annahme, dass nach Abbau der Vorräte bei Kunden die weltweite Nachfrage in den Automatisierungsgeschäften insbesondere in China in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres wieder anziehen wird. Die Ergebnismarge wird zwischen 20% und 23% erwartet.

Smart Infrastructure erwartet im Geschäftsjahr 2024 ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis zwischen 7% und 10% und eine Ergebnismarge in einer Bandbreite von 15% bis 17%.

Mobility beabsichtigt, im Geschäftsjahr 2024 ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis zwischen 8% und 11% zu erzielen. Die Ergebnismarge wird zwischen 8% und 10% erwartet.

Wir gehen davon aus, dass wir im Geschäftsjahr 2024 durch das profitable Wachstum unseres Industriellen Geschäfts ein höheres unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA) in einer Bandbreite von 10,40 € bis 11,00 € erreichen werden, ohne Berücksichtigung von positiven 0,61 € je Aktie aus Siemens Energy Beteiligung im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2024. Nach Beendigung der Bilanzierung nach der Equity-Methode wird Siemens Energy Beteiligung zukünftig voraussichtlich keine zusätzlichen Effekte auf das Ergebnis je Aktie haben. Das EPS pre PPA, ohne Berücksichtigung von Siemens Energy Beteiligung, belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 9,93 €.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:30 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz zu den Geschäftszahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2024 unter www.siemens.com/telefonkonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 8:30 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter www.siemens.com/analystcall live verfolgen.

Die Aufzeichnungen der Telefonkonferenz für Journalisten und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Zur Hauptversammlung übertragen wir heute ab 10:00 Uhr MEZ die Reden des Versammlungsleiters Werner Brandt, weiterer stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, und des Vorstandsvorsitzenden Roland Busch live aus München unter www.siemens.com/presse/hauptversammlung. Im Anschluss an die Live-Übertragung werden die Reden als Videoaufzeichnung zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts (siemens.com/siemensbericht) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München Deutschland
Internet	www.siemens.com
Telefon	+49 89 7805-33443 (Media Relations) +49 89 7805-32474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2024

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	22.298	22.620	-1%	2%
Umsatzerlöse	18.412	18.070	2%	6%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,21			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	113			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q1		Veränderung in %
	GJ 2024	GJ 2023	
Industrielles Geschäft			
Ergebnis	2.723	2.654	3%
Ergebnismarge	15,8%	15,7%	
Fortgeführte Aktivitäten			
EBITDA	3.771	2.910	30%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2.535	1.644	54%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	3,01	1,88	60%
Nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	13	-8	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	0,02	-0,01	k.A.
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn nach Steuern	2.548	1.636	56%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	3,03	1,87	62%
Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (in €) ²	3,19	2,08	53%
Kapitalrendite (ROCE)	23,0%	14,3%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2023	30. Sep. 2023
Summe Eigenkapital	50.836	53.052
Industrielle Nettoverschuldung	10.585	7.924
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	0,7	0,6

	Q1 GJ 2024	Q1 GJ 2023
Free Cash Flow		
Fortgeführte Aktivitäten	1.026	77
Nicht fortgeführte Aktivitäten	22	9
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.048	86
Cash Conversion Rate		
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	0,41	0,05

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2023	30. Sep. 2023
Gesamt	321	320
Deutschland	88	87
Außerhalb Deutschlands	233	232

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 789.473 (im Vj. 791.432) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1	
	GJ 2024	GJ 2023
Umsatzerlöse	18.412	18.070
Umsatzkosten	-11.230	-11.104
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.182	6.967
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.512	-1.430
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-3.460	-3.349
Sonstige betriebliche Erträge	195	172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79	-134
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	664	-178
Zinserträge	713	540
Zinsaufwendungen	-421	-276
Sonstiges Finanzergebnis	-24	-88
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	3.259	2.223
Ertragsteueraufwendungen	-724	-579
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2.535	1.644
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	13	-8
Gewinn nach Steuern	2.548	1.636
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	160	159
Aktionäre der Siemens AG	2.389	1.477
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	3,01	1,88
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,02	-0,01
Gewinn nach Steuern	3,03	1,87
Verwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	2,97	1,86
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,02	-0,01
Gewinn nach Steuern	2,99	1,85

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2024	GJ 2023
Gewinn nach Steuern	2.548	1.636
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-323	305
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	290	-76
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	122	-23
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-18	1
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-218	284
Unterschied aus Währungsumrechnung	-1.505	-4.041
Derivative Finanzinstrumente	93	223
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-34	-98
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-75	-150
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-1.486	-3.967
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1.705	-3.684
Gesamtergebnis	843	-2.048
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	43	-354
Aktionäre der Siemens AG	800	-1.694

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2023	30. Sep. 2023
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.769	10.084
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17.215	17.405
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10.240	10.605
Vertragsvermögenswerte	7.464	7.581
Vorräte	12.184	11.548
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.501	1.363
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.635	1.955
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	189	99
Summe kurzfristige Vermögenswerte	61.198	60.639
Geschäfts- oder Firmenwerte	31.807	32.224
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.265	10.641
Sachanlagen	11.871	11.938
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.159	3.014
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	24.020	22.855
Aktive latente Steuern	2.518	2.235
Sonstige Vermögenswerte	1.946	1.523
Summe langfristige Vermögenswerte	83.586	84.432
Summe Aktiva	144.784	145.071
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	9.711	7.483
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.204	10.130
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.419	1.613
Vertragsverbindlichkeiten	12.780	12.571
Kurzfristige Rückstellungen	2.502	2.320
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.671	2.566
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.050	8.182
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	74	50
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	46.413	44.913
Langfristige Finanzschulden	39.610	39.113
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.505	1.426
Passive latente Steuern	1.758	1.655
Rückstellungen	1.473	1.526
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.131	1.453
Sonstige Verbindlichkeiten	2.057	1.933
Summe langfristige Verbindlichkeiten	47.536	47.106
Summe Verbindlichkeiten	93.948	92.019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.400	2.400
Kapitalrücklage	7.336	7.411
Gewinnrücklagen	36.541	36.866
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	1.016	2.282
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-1.282	-1.177
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	46.011	47.782
Nicht beherrschende Anteile	4.825	5.270
Summe Eigenkapital	50.836	53.052
Summe Passiva	144.784	145.071

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2024	GJ 2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	2.548	1.636
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-13	8
Abschreibungen und Wertminderungen	781	862
Ertragsteueraufwendungen	724	579
Zinsergebnis	-292	-264
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-719	60
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-301	-1.130
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-23	300
Vorräten	-766	-1.019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-141	-1.057
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-675	-526
Vertragsverbindlichkeiten	572	364
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-88	-93
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-305	713
Gezahlte Ertragsteuern	-637	-460
Erhaltene Dividenden	87	58
Erhaltene Zinsen	686	480
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	1.436	512
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	22	9
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.459	521
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-411	-436
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-348	-45
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-217	-197
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	224	-287
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	4	9
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-27	196
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	293	124
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-482	-635
Cashflow aus Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-1	-1
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-482	-636
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-417	-360
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-2.081	-33
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	1.249	-
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-199	-207
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	1.525	987
Gezahlte Zinsen	-253	-144
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-12	-15
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-188	228
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-1	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-189	228
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-103	-451
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	685	-338
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	10.084	10.472
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	10.769	10.135
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	10.769	10.135

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (SFS: EBT)		Ergebnismarge (SFS: ROE)		Eingesetztes Nettokapital (SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	2023	2023	GJ 2024	GJ 2023
Digital Industries	3.979	5.983	-33%	-31%	4.562	4.795	-5%	-1%	895	1.119	19,6%	23,3%	10.600	10.523	606	591
Smart Infrastructure	5.831	5.997	-3%	1%	4.827	4.585	5%	9%	885	704	18,3%	15,3%	7.155	6.386	290	-50
Mobility	5.636	2.971	90%	92%	2.700	2.446	10%	12%	251	195	9,3%	8,0%	2.517	2.244	-57	-257
Siemens Healthineers	5.601	6.087	-8%	-5%	5.175	5.079	2%	6%	692	636	13,4%	12,5%	33.693	34.415	442	109
Industrielles Geschäft	21.047	21.038	0%	3%	17.265	16.905	2%	6%	2.723	2.654	15,8%	15,7%	53.965	53.568	1.281	392
Siemens Financial Services (SFS)	112	150	-	-	112	150	-	-	260	132	31,2%	14,5%	32.013	32.915	210	270
Portfolio Companies	1.118	1.482	-25%	-16%	1.043	1.046	0%	10%	78	200	7,4%	19,1%	1.106	904	-22	-92
Überleitung Konzernabschluss	21	-49	-	-	-8	-30	-	-	198	-763	-	-	57.701	57.684	-443	-493
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	22.298	22.620	-1%	2%	18.412	18.070	2%	6%	3.259	2.223	-	-	144.784	145.071	1.026	77

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
Digital Industries	895	1.119	-56	-97	-	-	839	1.023	129	163	968	1.186
Smart Infrastructure	885	704	-24	-29	-	-	862	675	92	97	954	772
Mobility	251	195	-25	-25	-	-	226	170	60	57	287	227
Siemens Healthineers	692	636	-91	-103	-	-	601	533	291	332	891	865
Industrielles Geschäft	2.723	2.654	-196	-254	-	-	2.527	2.401	572	649	3.099	3.050
Siemens Financial Services	260	132	-	-	213	198	46	-66	41	44	88	-23
Portfolio Companies	78	200	-	-	-	-	78	200	21	19	99	219
Überleitung Konzernabschluss	198	-763	196	254	56	-22	339	-487	147	150	486	-337
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	3.259	2.223	-	-	269	176	2.990	2.047	781	862	3.771	2.910

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	12.846	9.984	29%	30%	8.958	8.481	6%	7%
<i>darin: Deutschland</i>	2.898	3.102	-7%	-6%	2.870	2.969	-3%	-3%
Amerika	5.423	6.103	-11%	-7%	5.300	5.186	2%	7%
<i>darin: USA</i>	4.381	4.860	-10%	-5%	4.365	4.274	2%	8%
Asien, Australien	4.029	6.534	-38%	-33%	4.153	4.403	-6%	2%
<i>darin: China</i>	1.923	3.202	-40%	-35%	2.129	2.360	-10%	-3%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	22.298	22.620	-1%	2%	18.412	18.070	2%	6%